

Stereo-Photographica

Le Glyphoscope

Diese Stereokamera wurde von J. RICHARD in Paris von 1904 bis Ende der 1930er Jahre vermarktet, ohne dass sich in der Ausführung wesentlich etwas änderte. Die Firma Jules Richard war wohl die bedeutendste Firma für die Herstellung von Stereokameras. Somit wurden auch schon einige Stereokameras dieser Firma auf diesen Stereo-Photo-

Das GLYPHOSCOPE ist eine Stereo-Box-Kamera für das Plattenformat 45 x 107 mm. Der Verschluss der Kamera kann zwischen Zeit- und Moment-Aufnahmen umgestellt werden. Die Kamera besitzt drei Blendenöffnungen (f/10, f/16 und f/20), Kreuzfadensucher mit Visier zum Umklappen an der rechten Seite und eine Auslösevorrichtung für Fingerdruck und Schlauchball.



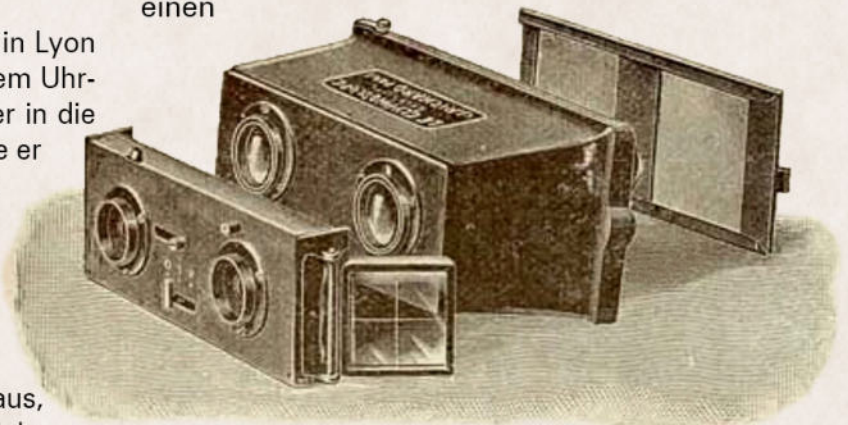
graphica-Seiten vorgestellt.

Richard entwickelte auch das Bildformat 45 x 107 mm, das eine Menge Gewicht einsparte und quasi zum Standard für Stereokameras der breiten Masse wurde.

Am 19. Dezember 1848 wurde Jules Richard in Lyon geboren. 1866, nach dreijähriger Lehre bei dem Uhrmacher Collin, trat Jules Richard als Techniker in die Telegrafverwaltung ein. Im Jahr 1871 wurde er als Nachfolger seines Vaters Industrieller und spezialisierte sich auf den Bau von Stereokameras und wissenschaftlichen Präzisionsinstrumenten. Ein halbes Jahrhundert lang galt er als einer der großen französischen Spezialisten für die Stereofotografie.

Jules Richard bewohnte ein privates Herrenhaus, in dem er ein Atrium, eine Art Fotostudio, einbauen ließ, in dem er stereoskopische erotische Aufnahmen machte. Diese Aufnahmen wurden nur per Post verkauft. 1900 und 1902 veröffentlichte er die Kataloge des Hauses Richard unter dem Titel "Erotic Art". Jules Richard starb am 18. Juni 1930 in Paris, wo er auf dem Friedhof Père-Lachaise beigesetzt wurde.

Das Besondere an dieser Kamera ist, dass sich das vordere Metallteil mit Verschluss und Lochblenden abnehmen lässt und der Ebonit-Körper mit den Optiken sich in einen



Stereobetrachter verwandelt. In den vor der Mattscheibe vorgesehenen Falz wird das zu betrachtende Diapositiv geschoben und mit einer Arretierung gesichert.